

## **Anlage zu TOP 8 der Niederschrift des für Schule, Kultur und Betriebsausschuss Kattwinkelsche Fabrik vom 28.06.2016**

### Stadtbücherei Wermelskirchen – Ort, Bestand, Service

Öffentliche Bibliotheken sehen mittlerweile anders aus, als Bild, das viele Menschen noch im Kopf haben: Bibliotheken sind keine bloßen „Bücherausleihstellen“ mehr – nicht Bücher und Medien stehen im Mittelpunkt, sondern der Mensch. Die moderne Bibliothek ist ein sehr lebendiger Ort, wo Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen willkommen sind. Sie bietet Raum zur Kommunikation, zum Lernen und Arbeiten, ist ein Raum zum Kreativsein und zur Entspannung.

Vor 25 Jahren in die Kattwinkelsche Fabrik eingezogen, ist die Stadtbücherei Wermelskirchen auf 800 qm auf zwei Etagen untergebracht. Sie bietet eine hohe Aufenthaltsqualität; die Industriearchitektur ist nach wie vor modern. Ausreichende Arbeitsplätze und ein Lesecafé stehen zur Verfügung. Auch die technischen Entwicklungen haben Stand gehalten. Angeboten werden Internet-PCs, kostenfreies W-LAN und die Verbuchung der Medien wird mittels moderner RFID-Technik abgewickelt (Selbstbedienungsfunktion).

Neben Büchern umfasst das Medienangebot Hörbücher, Musik-CDs, Zeitungen und Zeitschriften, DVDs und Wii-Spiele und wird weiterhin seit zwei Jahren um ca. 10.000 E-Medien ergänzt, die über das Portal der „Bergischen Onleihe“ heruntergeladen werden können. Vermittelt werden auch die nötigen Kompetenzen im Umgang mit den Medien z. B. der Umgang mit den E-Book-Readern, die Facharbeitsrecherche für Oberstufenschüler oder die Internetnutzung.

Als eine ihrer Kernaufgaben gestaltet die Stadtbücherei mit einer Vielzahl von Kooperationspartnern ein ausgebautes Programm zur Förderung der Lese-, Sprach-, Medien- und Informationskompetenz für Kinder und Jugendliche: von der Krabbelgruppe „Wermels Bücherknirpse“, über den Bilderbuchpreis, den diversen Vorleseveranstaltungen bis zum Sommerleseclub für Jugendliche. Mit fast allen Schulen sind sogenannte „Bildungspartnerschaften“ vereinbart, in denen festgeschrieben steht, welche Leistungen die Schulen in der Stadtbücherei in Anspruch nehmen möchten.

Unter dem Schlagwort „Makerspace“ hat die Bibliothek zwei neue Veranstaltungen im Angebot: das „Reparaturcafé“ in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenbörse und den „Stricktreff“.

Die Stadtbücherei möchte Teilhabe und Chancengleichheit von geflüchteten Menschen an unserer Kultur und Gesellschaft fördern – dies geschieht durch geeignete Medienangebote, Internet-Zugänge, kostenlose Leserausweise, freies W-LAN, Sprachlerncomputer und Gesprächsangebote.

Wichtigste Ressource ist das qualifizierte Personal (5 Mitarbeiterinnen auf 3,0 Stellen), das von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen unterstützt wird. Als „freiwillige Leistung“ steht die Bibliothek immer im Fokus der Spardiskussion; weitere Einsparungen insbesondere in diesem Bereich sind jedoch nicht zu kompensieren.

Digitale Revolution, gesellschaftlicher Wandel und Migration werden weiterhin Auswirkungen auf die Angebote der Bibliothek haben: Medienangebote, Services, Zielgruppen, Einrichtung – alles wird immer wieder angepasst und weiterentwickelt werden.

Die öffentliche Bibliothek ist und bleibt ein unentbehrlicher Bestandteil der kommunalen Kultur- und Bildungsstruktur.